

Die Reduzierung der Gedanken

"Sprüche und Aphorismen" heißt der Untertitel des kleinen handlichen Bändchens. Auf wenigen Seiten sind so viele (Lebens-)Weisheiten und Gedanken, Notizen und Quintessenzen langer Überlegungen vereint, dass man das Buch eigentlich gar nicht aus der Hand legen möchte. Es lädt immer wieder ein: zum Nachlesen, Von-vorne-Beginnen, Querlesen, Nachschlagen - und zum Schweifenlassen der eigenen Gedanken.

Kaum ein Thema lässt Gerhard Schunck aus: Moral und Moralisieren, Glauben und Religion, Politik, Philosophie ... Die Reduzierung dieser klugen Gedanken auf wenige Worte lässt die Zwei- und Dreizeiler lange nachklingen. Der Leser sollte sich Mühe nehmen für das Buch, und es ist sicher kein Werk, dass man schnell durchliest. Eher ist es geeignet, es immer wieder zur Hand zu nehmen - und immer wieder neu zu entdecken. Oft hat man dabei den Gedanken, selbst diese Idee ganz genauso gehabt zu haben - es nur nicht so gekonnt ausdrücken zu können. Gerhard Schunck bringt diese Kürze selbst auf den Punkt: "Eine gute Analyse ist bereits die halbe Lösung".

Genau zu erkennen ist dabei, dass diesen Aphorismen und Sprüchen eine lange und gründliche Arbeit vorausging - Denk-Arbeit nämlich. Um mit zwei, drei Zeilen wirklich viel aussagen zu können, das erfordert eine gründliche Auseinandersetzung mit einem Thema, Information, Kritik, eigenes Denken, Kreativität. Die (gelungene) Reduzierung auf das Wichtigste, in wenige logische Worte, die Sinn machen und zum Weiter-Denken anregen - so etwas macht man nicht nebenher. Trotzdem wirken die Sprüche nicht bemüht, lehrerhaft ... der erhobene Zeigefinger fehlt. Und es macht viel Spaß, dieses Buch zu lesen!

ker 01.06.2006

Quelle: www.literaturmarkt.info